

Jeden Tag ein bisschen besser

Mit der Frage, wie sich Design und Ergonomie miteinander vereinbaren lassen, beschäftigt sich die Büromöbelbranche täglich. Doch es geht nicht ohne Hilfe von Experten.

Da wir vom Sitzen mehr verstehen, müssen wir alles daransetzen, immer noch ein wenig besser zu werden“, sagt Werner Link, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Interstuhl. Um alle Potenziale besser ausschöpfen zu können, gründete der schwäbische Hersteller nun ein Kompetenzteam, das vor allem bei Produkt- und Marktkonzepten in allen Fragen aus den Bereichen Arbeitswelten, Design und Architektur, Medizin und Ergonomie sowie Marketing beraten soll.

Für das Themenfeld Arbeit und Arbeitswelten stellt Professor Dr. Ing. Peter Kern sein Know-how zur Verfügung. Kern war langjähriger stellvertretender Leiter des Fraunhofer Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) in Stuttgart und gilt als einer der profundesten Kenner der Entwicklungen von Büro-Arbeitswelten.

Neue Impulse zu den Themen Design und Architektur soll Dieter Zimmer in die gestalterische Arbeit bei Interstuhl bringen. Der studierte Architekt und renommierte Designprofessor ist neben seiner Lehrtätigkeit an der Muthesius-Hochschule in Kiel auch Mitglied zahlreicher Jurys und Inhaber von Gastprofessuren in China. Zimmer ist unter anderem auch Mitherausgeber des „md international magazine of design“.

ERGONOMIE UND MEDIZIN

Die Bereiche Ergonomie und Medizin schließlich wird Professor Dr. Wolf D. Scheiderer, Chefarzt der Rehabilitationsklinik Saulgau, verantworten. Scheiderer ist zudem seit 1999 Dozent in der Fakultät Angewandte Chemie der Hoch-

INTERSTUHL ARENA: Am Unternehmensstandort in Tübingen forscht Interstuhl an neuen Techniken und entwickelt neue Designs für seine Sitzmöbel.



schule Reutlingen. Als Fachmann für biokompatible Werkstoffe und Facharzt für Orthopädie bringt der Mediziner und Ingenieur gefragte Kompetenzen in das Beraterteam.

Wie die beruflichen Hintergründe seiner Mitglieder sind auch die Aufgaben des Kompetenzteams breit gefächert: Es gilt, Trends und gesellschaftliche Veränderungen aufzuspüren und Möglichkeiten ihrer Umsetzung in Produktkonzepte aufzuzeigen – zum Beispiel in der Frage, welche Zusammenhänge zwischen neuen Materialien und technischen Konzepten innovative Lösungen ermöglichen können. Auch soll sich das Team

mit Fragen der Ökologie und Nachhaltigkeit beschäftigen, die konträren Themen Mode, Medizin und Ergonomie beleuchten und Designer für die Entwicklung von Lösungen für bestimmte Zielgruppen ausfindig machen. Besondere Beachtung soll die Ganzheitlichkeit moderner Bürokonzepte finden. Fachlich kompetente Empfehlungen für die Kommunikation, für Messen und für die Weiterbildung auszusprechen, ist ein weiteres Ziel des Teams, das eng mit der Interstuhl-Geschäftsführung zusammenarbeiten soll und vom früheren, langjährigen Marketingleiter Rolf Schweizer geleitet wird. (nh) ■